

Stromgenerator im Wohnmobil

Kanada Tipps von A-Z: Stromgenerator im Wohnmobil - Kurzplädoyer gegen seine Nutzung

von Rainer Schoof

Gerade bei hochwertigeren Mobilien gehört der Stromgenerator an Bord inzwischen zum Standard. Der Betrieb wird dir in Zeiteinheiten (meist Betriebsstunden) bei der Rückgabe des Fahrzeugs in Rechnung gestellt. Hast du unterwegs auf deinem Stellplatz deinen Generator angeschaltet, funktionieren elektrische Geräte an Bord wie z.B. Mikrowelle oder TV. Zudem kannst du die Steckdosen im Innenraum des Wohnmobils nutzen. Meiner Erfahrung nach kann es durchaus beruhigend sein, einen Generator an Bord zu haben. Das klassische Beispiel: Nach einer Standzeit von 2-3 Tagen an einem Ort haben die Fahrzeugbatterien nicht mehr ausreichend Leistung (z.B., wenn vergessen wurde, Lichter im Innenraum oder Außenbeleuchtungen abzuschalten). Ein Druck auf den Generatorknopf und alles läuft wieder. Wie gesagt, beruhigend zu wissen, dass man diese Option hat. Ansonsten bleibe ich bei meiner Meinung, dass Generatoren nichts in der Wildnis zu suchen haben. Ich habe selbst erlebt, wie mein Stellplatznachbar an einem wunderschönen Fluss im Waterton Nationalpark während eines atemberaubenden Sonnenuntergangs stundenlang seinen Generator laufen ließ, um sein TV-Gerät betreiben zu können. Tu mir den Gefallen und ordne dich nicht in dieser Gattung der Kanada-Camper ein! Erlebe stattdessen wie wertvoll und inspirierend Stille sein kann, gerade vor einer Naturkulisse, wie man sie in Europa nur noch selten findet. Ich finde, die sparsame Nutzung des Generators zeigt deinen Respekt für benachbarte Camper. Und auch die Demut vor der Landschaft, in der man sich bewegt.

